

STÄDTEPARTNERSCHAFT

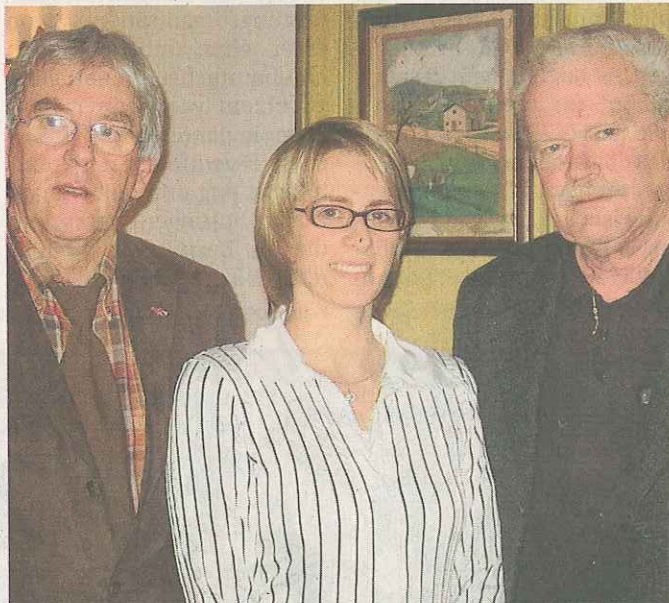
Vorbereitungen für die 20-Jahr-Feiern im Mai

Der Städtepartnerschaftsverein tüftelt an dem Programm für die gemeinsamen Feierlichkeiten der Gemeinden Ebensee und Prato.

EBENSEE • Das Jahr 2008 steht für den Städtepartnerschaftsverein Prato-Ebensee ganz im Zeichen der 20-Jahr-Feiern. Wie sich das bei Partnern so gehört, sind beide Seiten gleichermaßen beteiligt. So wurde das Vereinsjubiläum in Prato schon 2007 gefeiert und 150 EbenseerInnen reisten dazu im vergangenen September in die Partnerstadt. Heuer ist die Salinegemeinde Veranstaltungsort für die gemeinsamen Feierlichkeiten.

Vom Malwettbewerb bis zum Big Band Konzert

Vom 16. bis zum 18. Mai wird in Ebensee drei Tage lang die Städtepartnerschaft im Mittelpunkt stehen. Es wird unter anderem einen Festgottesdienst in der Kirche und eine Festsitzung im Rathaus geben, ein Konzert der Kirchner Big Band in der Roitherkirche mit anschließendem Freundschaftsfest und einen Malwettbewerb der Ebenseer Schulen zum Thema Städtepartnerschaft. Auch die HGBLA für Mode wird sich an der Gestaltung der Feiern beteiligen und dazu auch SchülerInnen aus Prato einladen. Neben einer Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr 2008 präsentierte der Ver-



Vorsitzender Josef Piontek und seine Stellvertreter Katharina Sturm und Ernst Pfatschbacher wurden für die kommenden drei Jahre gewählt.

Foto: Verein

einsvorsitzende Sepp Piontek bei der Generalversammlung auch einen kurzen Überblick über die Vereinstätigkeiten der vergangenen drei Jahre, seit der letzten Generalversammlung 2004.

Austausch auch bei Wirtschaft & Brauchtum

Neben zwei Vereinsausflügen nach Polen und nach Prag wurden jedes Jahr auch die gemeinsamen Ferien „Vacanze insieme“ durchgeführt. Außerdem gab es viele

gegenseitige Besuche, die über den Verein, aber auch über private Kontakte zustande kamen. So nahm Prato etwa an der Ebenseer Wirtschaftsmesse teil, während die Ebenseer ihre Traditionen – Krippen und Sternsingen – in Italien präsentierten. Auch gegenseitige Schulbesuche, Gedenkfeierlichkeiten und gemeinsame Ausflüge standen auf dem Programm.

Ein Höhepunkt der vergangenen drei Jahre war der Be-

such von Bundespräsident Heinz Fischer und Minister Günther Platter bei den Gedenkfeiern im Mai 2007.

Vereinsvorstand wurde neu gewählt

Bei der Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Josef Piontek ist Vorstandsvorsitzender. Als Stellvertreter stehen ihm Katharina Sturm und Ernst Pfatschbacher zur Seite. Schriftführerin ist Marianne Piontek, ihre Stellvertreterin ist Kathrin Quatember. Als Kassier fungiert Heinz Waltenberger, sein Stellvertreter ist Harald Loidl. Rechnungsprüfer sind Katja Rainbacher und Peter Brandecker. Beiräte sind Franz Kaltenbrunner, Helmut Neuhuber, Renate Gillesberger, Josef Sengschmid, Siegfried Swoboda, Katharina Sturm, Ingrid Moser und Andreas Schmoller. Im Vereinsausschuss sind Bürgermeister Herwart Loidl, Vizebürgermeister Josef Steinkogler, Pfarrer Alois Rockenschau, Peter Brandecker, Katja Rainbacher und Hans Peter Stadlmann vertreten. Franz Gillesberger schied aus eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus, betonte aber, dass er dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen werde.